



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Münchholzhausen
Sitzungsnummer	12. Sitzung
Datum	Donnerstag, den 29.11.2007
Sitzungsbeginn	20:00 Uhr
Sitzungsende	22:35 Uhr
Sitzungsort	Stadtteilbüro Münchholzhausen, Rechtenbacher Straße 2

Anwesend waren:

vom Gremium:

Ortsvorsteher Volk,	SPD
Stellv. Ortsvorsteher/in Steinruck,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Cloos,	CDU
Ortsbeiratsmitglied Schweickert,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Häuser,	SPD
Ortsbeiratsmitglied Grumbach,	FDP
Ortsbeiratsmitglied Schmidt,	SPD

ferner waren anwesend:

Herr Oberbürgermeister Dette
Herr Stadtrat Viand

Schriftführerin:

Inge Nissel

OV Volk eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass gegen die Form und Frist der Einladung keine Einwendungen erhoben wurden und dass der Ausschuss beschlussfähig ist

T a g e s o r d n u n g:

Öffentlicher Teil :

TOP 1

Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 18.09.2007

TOP 2
Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 01.10.2007

TOP 3
Mitteilungen

TOP 4
Haushalt 2008

TOP 5
Antrag der CDU

TOP 6
Verkehrsberuhigung in der Ringstraße

TOP 7
Kompostierbare Abfälle

TOP 8
Schulstandort Münchholzhausen

TOP 9
Pendlerparkplatz

TOP 10
Verschiedenes

A b w i c k l u n g der Tagesordnung:

TOP 1
Genehmigung der Niederschrift der 10. Sitzung vom 18.09.2007

Die Niederschrift der 10. Sitzung vom 18.09.2007 wird einstimmig genehmigt.

TOP 2
Genehmigung der Niederschrift der 11. Sitzung vom 01.10.2007

Die Niederschrift der 11. Sitzung vom 01.10.2007 wird einstimmig genehmigt.

TOP 3
Mitteilungen

a) Warnmarkierungen Treppenstufen zum Verwaltungsgebäude

Der Ortsbeirat hatte gefragt:

1. Warum nicht an allen Treppenstufen ein Warnanstrich vorgenommen wurde,
2. warum der Anstrich nur auf dem Auftritt und nicht auch an der Vorderkante angebracht wurde und
3. warum gelbe Farbe verwendet wurde.

Das Büro des Baudezernenten antwortet mit Schreiben vom 04.10.2007 dass die Frage

nach der richtigen Farbe (weiß oder gelb) nicht abschließend beantwortet werden kann und deshalb der weiße Anstrich regelkonform sei.

Inzwischen wurde der Warnanstrich an allen Stufen am Auftritt vorgenommen. Die Frage des Ortsbeirates warum nicht auch an der Vorderkante anstrichen wurde ist noch nicht beantwortet.

b) Baugebiet `Schattenlänge

Das Büro des Baudezernenten berichtet, dass in Flur 1 und Flur 9 Flurstücke liegen, die grundsätzlich als Ausgleichsflächen geeignet sind. Es handelt sich um die von Christian Cloos angesprochenen Flächen von etwa 46 000 m² welche die Stadt erworben hat. Christian Cloos bittet, das Schreiben allen Ortsbeiratsmitgliedern in Kopie zu geben.

c) Schadhafte Backofenleuchte

Nach Mitteilung des Büros des Baudezernenten wurde die schadhafte Lampe inzwischen durch eine provisorische Leuchte ersetzt. Ein Backofenbauer wurde beauftragt die spezielle Lampe umgehend zu liefern. Die fachgerechte Montage erfolgt sofort nach Lieferung.

TOP 4 Haushalt 2008

Herr Oberbürgermeister Dette gibt einen Überblick über den gesamten Haushalt für die Stadt Wetzlar. Anschließend werden die für Münchholzhausen vorgesehenen Ansätze vorgestellt und besprochen.

Zu dem Entwurf für Münchholzhausen werden einige Fragen gestellt.

Der Ortsvorsteher fragt nach, ob in dem Ansatz von 26 000 € für Jugendzentren die zusätzlichen 1 500 € enthalten sind, die der Ortsbeirat beantragt hat. Herr Oberbürgermeister Dette wird das prüfen und dem Ortsbeirat berichten. In diesem Zusammenhang bemerkt Sabine Schmidt, dass die regelmäßigen Öffnungszeiten des Jugendtreffs nicht immer eingehalten werden.

Sabine Schmidt fragt nach den Mitteln für die Ausbesserung der Decke des Backofens. Nach Meinung des Herrn Oberbürgermeisters erscheint ein Missverständnis vorzuliegen. Vorgesehen sei ein Anstrich der Decke. Er wird mit dem Bauamt Rücksprache nehmen um den Sachverhalt aufzuklären.

Sabine Schmidt regt an für das Bürgerhaus eine Großbildleinwand zu beschaffen. Herr Oberbürgermeister Dette schlägt vor diese aus heimatpflegerischen Mitteln zu beschaffen.

Renate Schweickert möchte wissen, wann das Oberlicht in der Grillhütte eingebaut wird. Herr Oberbürgermeister Dette teilt mit, dass die Öffnung ausgeschnitten wurde und demnächst das Glas eingebaut wird.

Der Entwurf des Haushaltes 2008 für den Stadtteil Münchholzhausen wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Antrag der CDU

Die CDU fordert von dem Ortsvorsteher Auskunft, auf welche Weise ihm der Brief eines Münchholzhäuser Bürger zugegangen ist. Zur Begründung führt Dieter Steinruck aus, dass die CDU Anträge und Briefe vom Magistrat, die zur Beratung und Beschlussfassung im Ortsbeirat vorgesehen sind, gerne in Schriftform vorliegen haben möchte.

Die Angelegenheit wird kontrovers diskutiert.

Der Ortsvorsteher erklärt, dass er nicht verpflichtet ist ein Posteingangsbuch zu

führen und somit auch darüber keine Auskunft geben braucht/kann. Trotzdem gibt er ausnahmsweise Auskunft, ohne sich dabei festlegen zu lassen, ob er das im Wiederholungsfall erneut machen wird. Der Brief wurde ihm persönlich durch Boten direkt zugestellt.

TOP 6

Verkehrsberuhigung in der Ringstraße

Eine Anwohnerin der Ringstraße hatte den Ortsvorsteher auf überhöhte Geschwindigkeit in der Ringstraße hingewiesen. Sie fragt an ob durch Blumenkübel das schnelle Fahren verhindert werden könne. Der Ortsvorsteher hat weitere Anwohner befragt. Diese bestätigten durch Augenschein die Beobachtung. Weitere Anwohner die als Gäste an der Sitzung teilnehmen, bestätigen diese Beobachtung. Der Ortsbeirat beantragt in der Ringstraße die Geschwindigkeit zu überwachen. Weiter beantragt der Ortsbeirat an den Einmündungen der Ringstraße die Markierung 30 anzubringen. Der Antrag Blumenkübel aufzustellen, wird mehrheitlich abgelehnt.-

TOP 7

Kompostierbare Abfälle

Der Ortsvorsteher wurde von verschiedenen Bürgern gefragt, ob in Münchholzhausen eine zeitweise Entladestelle für kompostierbare Abfälle eingerichtet werden kann. Die Bürger wurden auf die Anlieferstelle in Dahlheim hingewiesen. Außerdem wurde mehrfach kritisiert, dass kompostierbare Abfälle abzuliefern Geld kostet (3,90 € pro Pkw).- In Kreisgemeinden sind Kleinmengen kostenfrei. Für Bürger aus Wetzlar sind die Anlieferungen in Kreisgemeinden nicht kostenfrei. Der Ortsbeirat schlägt vor kleine Anlieferungen (Pkw) von Bürgern von Münchholzhausen (der Stadt Wetzlar) ebenfalls kostenfrei zu ermöglichen.

TOP 8

Schulstandort Münchholzhausen

Nach einem Bericht der WNZ vom 12. September 2007 ist der Bestand der Grundschule Münchholzhausen wegen zurückgehender Schülerzahlen stark gefährdet. Herr Oberbürgermeister Dette berichtet, dass vom Kreis eine Arbeitsgruppe eingerichtet wurde, die sich wegen der zurückgehenden Schülerzahlen mit den Schulstandorten befasst hat. Die Grundschule Münchholzhausen ist unter die Mindestzahl von 90 Schülern gesunken. Wegen wieder steigender Kinderzahlen und der zu erwartenden zusätzlichen Kindern nach dem Baubeginn im Baugebiet Schattenlänge ist nach seiner Meinung die Grundschule Münchholzhausen nicht gefährdet.

Der Ortsvorsteher fragt den Oberbürgermeister ob der Magistrat der Stadt Wetzlar alle Möglichkeiten ergreift um den Bestand der Grundschule Münchholzhausen dauerhaft zu sichern. Dies wird von Herrn Oberbürgermeister Dette zustimmend beantwortet.

TOP 9

Pendlerparkplatz

Die Stadtverordnetenversammlung hat einen Antrag von Jens Agel (SPD) den Pendlerparkplatz bei Münchholzhausen zu vergrößern, behandelt. Der Magistrat wird

beauftragt zu prüfen, ob und unter welchen Voraussetzungen eine Vergrößerung möglich ist und mit welchen Kosten gerechnet werden muss.
Der Ortsbeirat unterstützt den Antrag und bittet Christian Cloos das Votum des Ortsbeirates, wenn notwendig, in die Beratung einzubringen.

TOP 10 Verschiedenes

a) Brief der Freiwilligen Feuerwehr

Die Feuerwehr wartet seit Jahren auf eine „praktikabele, realitätsnahe und umsetzbare Lösung des Absperrproblems bei größeren Veranstaltungen auf unseren Festplatz“. In diesem Zusammenhang werden auch die Zustände während der letzten Kirmes kritisiert. Dem Veranstalter sei nicht bekannt gewesen, dass er für die Freihaltung des Ausrückweges verantwortlich sei, noch wie und wer die Verkehrsregelung beim Umzug durchführen darf. Die Kritik der Feuerwehr für eine Lösung des Problems ist gerechtfertigt. Auf Anregung der Feuerwehr hatte der Ortsbeirat eine Regelung beantragt. Diese steht noch aus. Die Meinung des Veranstalters, nicht zu wissen, wer für die Freihaltung des Ausrückweges verantwortlich sei, erscheint dem Ortsbeirat eine Schutzbehauptung. In der straßenverkehrsrechtlichen Anordnung des Ordnungsamtes ist genau geregelt welche Absperrmaßnahmen vorzunehmen sind und wer für die Einhaltung verantwortlich ist.

Zu dem zweiten Punkt für den Bedarf von Flächen für Werbetafeln muss ein Mißverständnis vorliegen. Für Bauanträge ist der Ortsbeirat nicht zuständig. Der Bauantrag muss von der Feuerwehr gestellt werden. Der Ortsbeirat ist gerne bei der Suche nach geeigneten Flächen behilflich. Die Feuerwehr sollte sich mit dem Bauamt wegen der Antragstellung in Verbindung setzen.

b) Ausbesserung von Gehwegen

Im Rahmen von Bauarbeiten wurden Gehwege in der Wetzlarer und Gießener Straße aufgerissen und anschließend mit einer Asphaltdecke wieder geschlossen. In Vergangenheit wurden bei solchen Maßnahmen die Gehwege mit Verbundsteinen gepflastert. Herr Oberbürgermeister Dette meint, eine asphaltierte Decke sei ebenfalls sachgerecht.

c) Straßenschild `Sudetenstraße`

Die östliche Verlängerung der Sudetenstraße (hinter Abzweig Stockwiese) ist nicht beschildert. Der Ortsbeirat bittet ein Straßenschild aufzustellen.

d) Ortseingangsschild

Anfang Juli wurde das Ortseingangsschild von Rechtenbach her umgefahren. Margit Häuser fragt, ob der Unfallverursacher bekannt ist, ob es sich damit um einen Versicherungsfall handelt und wann mit einem neuen Schild gerechnet werden könne. Inge Nissel wird nach dem Sachstand nachfragen.

e) Werbetafel von Mc Donalds

Der Ortsbeirat hatte in der 9. Sitzung am 22.08. nach der Werbetafel im Feld gefragt. Die Angelegenheit war auch in der Presse behandelt worden. Aus dem Ortsbeirat wurde berichtet, dass das Schild inzwischen entfernt wurde.

f) Raum für `Club Montag Früh`

Dieter Steinruck fragt nach den Mietbedingungen für den zusätzlichen Raum (ehemaliger Sozialraum) für den Club Montag Früh. Der Ortsbeirat hatte in der 7. Sitzung beantragt, dem Club wegen der ehrenamtlichen Tätigkeit und weil der

Raum auch für die Arbeit der Dorfstube gebraucht wird, mietfrei zu überlassen. Herr Oberbürgermeister Dette wird das prüfen lassen. Sollte es nicht möglich sein den Raum mietfrei zu überlassen, so schlägt er vor, die Miete aus heimatpflegerischen Mitteln zu übernehmen.

g) Bücherei

Der Ortsbeirat beschließt einstimmig, für Anschaffung von neuen Büchern der Bücherei 150,00 € aus heimatpflegerischen Mitteln zur Verfügung zu stellen.

Der Ortsvorsteher schließt um 22.35 Uhr die Sitzung.

Joachim Volk
Ortsvorsteher

Inge Nissel
Schriftführerin